



„Der Kanal wird brodeln“, hofft Tri-Geckos-Chef Martin Gähner. Am 21. Juni findet der Triathlon zwischen Dortmund-Ems-Kanal und Fredenbaumpark im Dortmunder Norden zum 14. Mal statt. RN-FOTO LARYEA (ARCHIV)

Ein sportliches Beben

Triathlon: 14. Auflage des Dortmunder Klassikers im Fredenbaumpark

Das wird eines der größten Sportfeste des Jahres in Dortmund: Am 21. Juni werden der PSD-Bank-Triathlon und eine Radsternfahrt 2500 Sportler zum Fredenbaumpark führen. „Das wird eine klasse Veranstaltung“, sagt Martin Gähner, Vorsitzender der Tri-Geckos.

Das Wasser soll brodeln, der Asphalt glühen, der Park bebren: Nachdem im Vorjahr der Sturm „Ela“ die Großveranstaltung vom geplanten Termin weggepustet hatte, treiben nun neuer Schwung durch die Kooperation mit der PSD-Bank und frischer Wind durch die Zusammenarbeit mit dem ADFC die Ausrichter an. „Wir wollen den Triathlon in und für Dortmund weiter ausbauen“, erklärt Gähner. Der Sport boomt in Deutschland, der Ausdauer-Dreikampf entwickelt sich zur Massenbewegung. Auch, weil sich bei Rennen wie in Dortmund Gruppen und Firmen als Staffeln die Strecken teilen können.

„Ich weiß, dass dieser Triathlon in der Szene eine angesagte Veranstaltung ist“,



Bereit für ein Sportfest am Fredenbaumpark: Tri-Geckos, Radsportler, die Stadt Dortmund und der Sponsor. FOTO KOERS

sagt Schirmherr Ullrich Sierrau. „Den Geckos gelingt es seit Langem, Menschen für diesen Sport zu begeistern.“ Es steht die 14. Auflage des Klassikers im Dortmunder

Norden an. Dem angedachten Umzug an den Phoenixsee steht der Oberbürgermeister grundsätzlich positiv gegenüber. Doch Gegenargumente wie die Sorge um die Wasser-

qualität und die Sorgen der Anwohner seien noch nicht ausgeräumt.

So oder so fällt der Startschuss 2015 am Dortmund-Ems-Kanal. Mit einer „Kombination aus Triathleten mit Top-Niveau, der herzlichen Einladung an alle Breitensportler und der Freude über das Schmankerl der Radsternfahrt“, so Gähner. Der Fahrradclub und Velocity Ruhr wollen gegen 15 Uhr mit mindestens 1500 Radlern anrollen. Dann etwa werden auch die letzten der erwarteten 800 Starter des Triathlons im Ziel sein, die ab 9.30 Uhr in Wellen starten – vom Nachwuchs-Cup NRW über die Staffeln bis hin zum Rennen über die Olympische Distanz.

In allen Wettbewerben können sich Interessierte noch anmelden. Wer sich vorbereiten möchte: Die Geckos bieten ein Zehn-Wochen-Programm „Fit for Tri“ an, um Neugierige „mit Sinn und Verstand“ (Gähner) auf den 21. Juni vorzubereiten. Bei diesem Sportfest soll schließlich jeder dabei sein können.

Jürgen Koers

Infos zum 21. Juni

■ **Triathlon:** Olympische Distanz (1,5 km Schwimmen; 40 km Radfahren; 10 km Laufen) oder Sprintdistanz (0,75; 20; 5), für Schüler, Jugendliche und Bambini jeweils angepasste Distanzen. Die Staffel-Strecken sind identisch mit der Sprintdistanz. Das Startgeld liegt zwischen 6 und 35 Euro.

■ **Radsternfahrt:** Unter dem Motto „Mobil ohne Auto?“ findet die dritte Fahrradsternfahrt nach Dortmund statt. Erwartet werden Radler aus mehr als 40 Städten. Über den Treffpunkt Friedensplatz geht es dann zum Fredenbaumpark.

www.psd-bank-triathlon.de
fahrradsternfahrt.dortmund.de